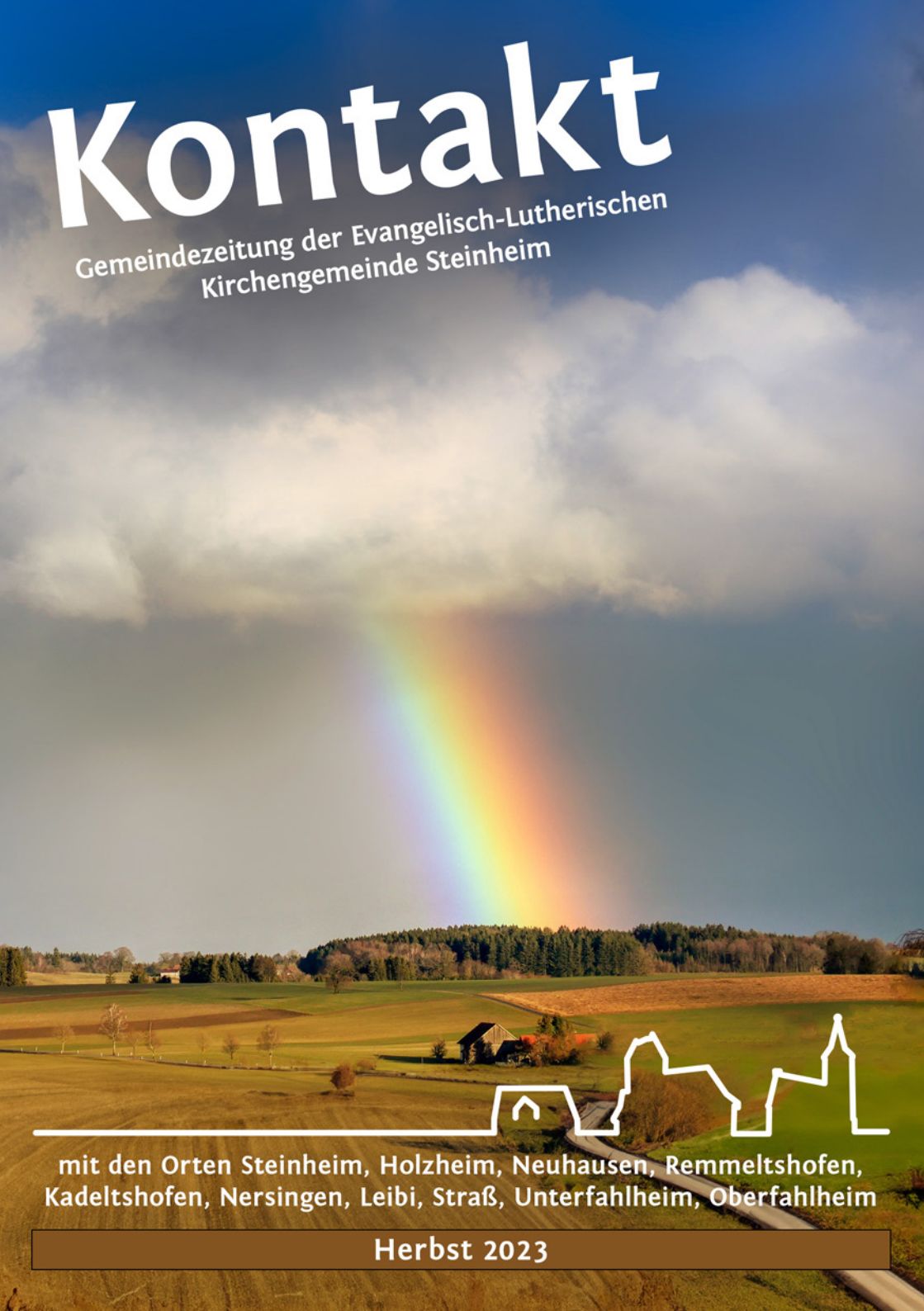


Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Herbst 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

„So lange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter“ – das verspricht Gott dem Noah am Ende der biblischen Sintflutgeschichte.

Gottes Zusage für alle Zeiten...?

Nie wieder wird es einen totalen Untergang geben. Ab jetzt dürfen alle leben. Es wird keine göttliche Strafexpedition mehr geben. Und Gott setzt als Friedenszeichen den Regenbogen. Eine wunderbar symbolische Verbindung von Sonne und Wasser, Himmel und Erde.

Aus dem Gleichgewicht

Ein Sommer der Extreme liegt hinter uns. Heftige Waldbrände, Überschwemmungen, Stürme, Rekordhöchststände bei den Temperaturen im Juli. Im nördlichen Mitteleuropa sind wir wieder einmal einigermaßen glimpflich davon gekommen. Aber die Wissenschaftler machen wenig Mut. Das ist erst der Anfang, sagen sie. Muss man also verzweifeln? Kann der Mensch mit seinen Möglichkeiten dieses göttliche Gefüge durcheinanderbringen? Ja, er kann offenbar. Wir tun es täglich, machen mit beim Klimawandel. Jede und jeder für sich natürlich nur mit einem minimalen Teil, aber in der Summe ist die Wirkung nicht von der Hand zu weisen. Und klar: Es lassen sich immer welche finden, die „weit schlimmer“ sind als ich selbst.

Klimaverantwortung - (k)ein Fall für den Glauben?

Und Gott? Wird er zusehen, wie der Mensch, die Krone seiner Schöpfung, sein Schöpfungswerk zerstört? Die Erde ist der einzige bewohnbare Planet weit und breit im großen Weltall. Alle erreichbaren Planeten sind lebensfeindlich. Als Christen glauben wir: Gott hat diese Welt gewollt und er hat sie wunderbar geschaffen mit all ihren filigranen Zusammenhängen des Lebens. In der Tat lässt ER die Sonne scheinen und es regnen. ER hat die Schiefelage der Erdachse gemacht, die für die Jahreszeiten sorgt, genau im richtigen Abstand zur Sonne, dass es nicht zu heiß und nicht zu kalt ist. Welch großartiges Wunder ist die Schöpfung und all das Leben auf ihr!

Auch das Neue Testament sagt uns: Gott liebt diese Welt und er liebt die Menschen auf ihr. Aber wie bereits in der Noah-Geschichte angekündigt, wird Gott die Menschen nicht mehr zu irgendetwas zwingen. Jesus hält fest: Der himmlische Vater „lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte“ (Mt 5,45). Und er setzt nun auf die freiwillige Umkehr seiner Geschöpfe. Aus Liebe zu ihm, dem Schöpfer und aus Liebe zu seiner Schöpfung.

Den Bewusstseinswandel schaffen

Hier liegt aus meiner Sicht die Aufgabe für eine christliche Schöpfungsverantwortung: Die Menschen gewinnen für einen freiwilligen Einsatz für den Erhalt

der Schöpfung. Das kann bei Kleinigkeiten beginnen wie dem Anlegen einer Blühwiese im Garten. Es geht weiter damit, die technischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um weniger Energie zu verbrauchen und sie möglichst umweltverträglich zu erzeugen. Und am Ende schließt das auch das von vielen gemiedene Tabu-Wort „Verzicht“ mit ein. Es wird nicht ohne gehen. Einen derart verschwenderischen Lebensstil kann sich die Menschheit nicht mehr leisten.

An vielen kleinen Stellschrauben drehen

Ich persönlich versuche für mich, möglichst gleichzeitig viele kleine Dinge zu machen. Das Anlegen einer Blühwiese für Insekten um das Pfarramt war ein erster Schritt, heuer haben wir zwei große Bäume gepflanzt, die künftig für Verdunstungs-Kühlung und mehr Schatten im Garten sorgen. Verdorrter Rasen soll der Vergangenheit angehören. Die Mobilität konnte ich zu ca. 80% vom Auto auf das E-Bike umstellen. Angenehmer Nebeneffekt: Ich war schon lange nicht mehr so viel an der frischen Luft. Viele Dinge, die einem noch im Kopf herumgehen, können auf dem Fahrrad abgearbeitet werden. Heuer war der Urlaub dran: Erstmals nicht mehr mit dem Auto, sondern mit Fahrrad und Bahn. Ergebnis: Wundervoll erholsame Tage – und während wir in den Vorjahren bei über 30 Grad über die Hitze klagten, haben wir festgestellt: Nur keine Pause beim Radeln machen – der Fahrtwind kühlt wunderbar...

Christliches Menschenbild – auf Freiwilligkeit setzen, Überzeugungsarbeit leisten

Natürlich rettet das alles nicht das Weltklima auf einen Schlag. Und was ich für mich als persönlich richtig und tragbar erachte, muss für meinen Nachbarn nicht in gleicher Weise gelten. Vor allem wird es nicht mit Zwang gehen. Das große Vorbild ist für mich in allem die vorausseilende Friedfertigkeit Jesu. Er hat gesagt: „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.“ (Mt. 5,39). Auf's Zurückschlagen zu verzichten, ist der einzige Weg zu Deeskalation. Es erfordert ein hohes Maß an Selbstbeherrschung. Ich kann es auch nicht anderen vorschreiben, das zu tun. Aber am Ende wird jede Friedensverhandlung so beginnen (müssen). Ich höre auf – und wir fangen an zu reden. Ganz ähnlich sehe ich das in der Umweltthematik: Natürlich wäre es am besten, wenn gleich alle mitmachen würden. Das wird aber nicht gelingen. Der einzige Weg der bleibt, ist freiwillig in Vorleistung zu gehen, um andere zu überzeugen, dass es geht. Ich persönlich habe mir zum Ziel gesetzt, diesen Weg zu gehen.

Tobias Praetorius

Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

Vorschularbeit bei den Rothtalfüchsen – die Schlaufüchse

„Schlaufuchszeit, seid ihr bereit?“ tönt der Ruf zum Takt einer Handtrommel durch den Wald. Und schon eilen die Fünf- und Sechsjährigen zu der Fachkraft, die an diesem Tag die „Schlaufuchsstunde“ für die Vorschulkinder vorbereitet hat. Sie findet einmal wöchentlich (derzeit mittwochs) statt. Dazu gestalten und betreuen 2 Fachkräfte in jährlich festgelegter Zuständigkeit eine Stunde speziell ausgelegt auf die Interessen und Entwicklungsstände unserer Vorschüler.

Natürlich beginnt die Förderung nicht erst im letzten Jahr vor der Schule, sondern schon ab dem ersten Tag im Wald. Aber auch bei uns gibt es für die „Großen“ besondere Zeiten und Angebote, um Achtsamkeit, Struktur, Sozialkompetenz, Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und die längere Konzentration auf ein bestimmtes Thema ganz speziell zu üben. Alles Fähigkeiten, die hilfreich sind, um sich im Schulalltag zurechtzufinden.

Jedes Vorschulkind bekommt dazu am Beginn seines letzten Kindergartenjahres einen „Schlaufuchsbeutel“. Dieser ist mit Stiften, einem Mäppchen und einem Heft gefüllt. Im Heft werden Projekte, die im Rahmen der Schlaufuchsstunde entstehen, in Form von selbstgemalten Bildern, Fotos oder eingeklebten Bastelarbeiten von den Schlaufüchsen selbstständig und in ihrem ganz eigenen Stil festgehalten. Der Schlaufuchsbeutel ist Eigentum der Kinder. Wenn sie verab-



schiedet werden, dürfen sie ihn mit nach Hause nehmen.

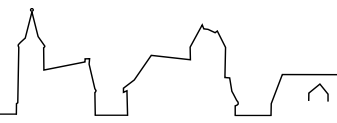
In der ersten Schlaufuchsstunde entscheiden die Kinder, zu welchen Themen sie arbeiten möchten. Dieses Jahr haben sie sich wieder viel vorgenommen:

Los geht es mit der Erforschung von Vulkanen. Dazu gibt es neben Text- und Bildmaterial ein spannendes Experiment mit roter Lebensmittelfarbe, Wasser, Essig und

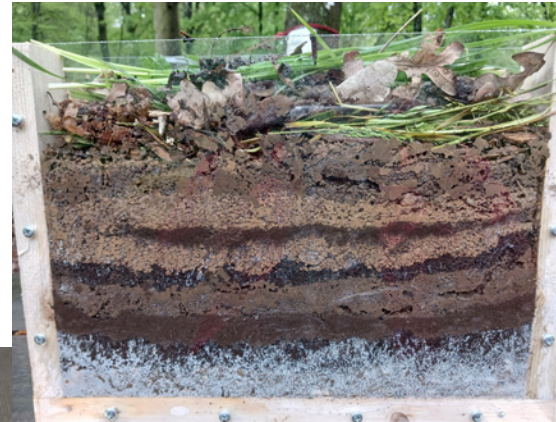


Backpulver. Mit dieser Mischung, bei der die Kinder sorgfältig die Mengen abmessen und zusammenschütten, lässt sich sprudelnde „Lava“ erzeugen.

Weiter geht es mit der Welt der Dinosaurier, deren komplizierte wissenschaftliche Namen für die Schlaufüchse kein Problem



darstellen. Sie erfahren dabei auch viel über die Erdgeschichte und verschiedene Zeitspannen. Während sie aus Papierschnipseln, Kleister und selbst gesammelten Naturmaterialien eine urzeitliche Landschaft gestalten, denken sie sich nebenher noch eine Geschichte über den Zwerg „Rotmütz im Dino-Land“ aus. Die wird selbstver-



ständig auch im Schlaufuchsheft dokumentiert und den anderen Kindern beim gemeinsamen Vesper vorgelesen.

Im Rahmen des Themas „Baustelle“ machen die Schlaufüchse ihren Werkzeugführerschein, so dass sie jetzt selbstständig mit Hammer, Zange und Säge hantieren können und dürfen. Diese Fähigkeit bringen sie gleich ein, indem sie kräftig beim Bau eines „Regenwurm-Forschungskastens“ mitarbeiten. Über mehrere Wochen verfolgen sie, wie die Regenwürmer ihre Tunnel bohren und die verschiedenen Erdschichten im Kasten vermischen. Sie erleben, wie wichtig diese Tiere für uns sind.

Nun betätigen sie sich auch selbst als Gärtner und Gärtnerinnen. Zunächst untersuchen wir die verschiedensten Pflanzensamen und vergleichen ihre Farben, Formen und Größen. Danach suchen sie sich aus, welche Arten sie aussäen möchten. Wir besprechen, was Pflanzen alles zum Wachsen benötigen, und die Kinder achten darauf, immer an das Gießen zu denken! Groß ist die Freude, wenn das Grün dann wächst und gedeiht und sogar noch lecker schmeckt.

Mit viel Energie und Sorgfalt gestalten die Schlaufüchse zusammen mit den Fachkräften gegen Ende des Kindergartenjahres ihre Schultüten selbst und überlegen sich dabei schon, was da so alles hinein soll.

Ganz besondere Höhepunkte sind der Ausflug zur Bücherei und die Teilnahme am Familiengottesdienst. Der krönende Abschluss ist dann die Vorschulnacht (die um 23 Uhr endet) mit Schnitzeljagd, Tee aus selbst gesammelten Kräutern und dem Besuch des nächtlichen Waldes mit Taschenlampen.

Wir wünschen unseren Schlaufuchs-Kindern, dass sie gerne an ihre Kindergartenzeit im Wald zurückdenken und vor allem, dass sie gut in ihre Schulzeit starten!

Heidi Bossert

Grüner Gockel

Der grüne Gockel kräht weiter – unsere Kirchengemeinde ist weiterhin in Sachen Klimaschutz unterwegs. Am 23. September besucht das Umwelt-Team zusammen mit den Konfirmand*innen die Trinkwasserversorgung und das Wasserkraftwerk in Ulm-Wiblingen. Die Konfis werden über die PV-Anlage auf unserer Kirche, die weiteren Aktivitäten unserer Kirchengemeinde in Sachen Umweltschutz informiert und bekommen praktische Tipps für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Tobias Praetorius

Weltklima-Gebet

Die Sorge um unsere Welt wird immer drängender, die Folgen der Klimaerwärmung waren auch in diesem Sommer schmerzlich spürbar. Der weltweite „Erdüberlastungstag“ war heuer am 2. August, für Deutschland lag das Datum - wie im Vorjahr - bereits am 4. Mai. Ab diesem Tag leben wir „über unsere Verhältnisse“, kann die eine Erde die verbrauchten Ressourcen nicht wieder regenerieren. Zweifel werden immer lauter, ob die Zeit reicht, um Gottes Schöpfung für künftige Generationen bewohnbar zu halten. Noch ist es für die Einsicht nicht zu spät, dass sich an unserem Lebensstil schnell etwas ändern muss. Wir müssen beherzt darum beten und daran arbeiten, dass der Bewusstseinswandel noch rechtzeitig kommt. Daher laden wir auch im

Herbst wieder zum Weltklima-Gebet in die Nersinger Nikolauskirche.

Am Freitag, den 15. September: Wir beteiligen uns am globalen Klimastreik in Ulm und treffen uns zum Tagesabschluss in der Nikolauskirche Nersingen zum Klimagebet, vsl. um 19.00 Uhr.

Am Freitag, den 13. Oktober beginnen wir um 19.00 Uhr in der Nikolauskirche mit dem Gebet. Anschließend Diskussion zum Thema: „Klimaschutz gerne, aber bitte nicht vor meiner Haustür – über die Verhinderung von wichtigen klimapolitischen Projekten in unserer Region, z.B. die Bahntrasse Ulm-Augsburg“.

Tobias Praetorius

CO2-neutral im Urlaub – das geht

Im Juni sind Pfarrer Tobias Praetorius und seine Frau Susanne in den ersten (weitgehend) klimaneutralen Urlaub gestartet. Los ging's am 19. Juni mit dem Elektrofahrzeug im Zug ab Bahnhof Nersingen Richtung Passau. Nur ein Umsteigen in München war erforderlich, dann



konnte der diesjährige Sommer-Urlaub auf dem Fahrrad an der Donau entlang nach Wien und Bratislava beginnen. Auf der ganzen Strecke war kein einziges Verbrenner-Fahrzeug erforderlich. Knapp 1000 km mit dem Fahrrad – und zurück wieder mit dem Zug: ÖBB-Railjet von Wien nach Salzburg. Übrigens: durch die frühe Buchung haben 2 Personen und zwei Fahrradkarten gerade einmal 50,80€ gekostet. Mit dem Deutschland-Ticket dann wieder



zurück über München nach Nersingen.

Es war ein wunderbarer Urlaub, der auf dem Fahrrad bei den hochsommerlichen Temperaturen von mehrmals über 30°C durch den kühlenden Fahrtwind bei Weitem ange-

nehmer war als früher mit dem Auto. Sollte der Strom aus der Steckdose für's Laden vom Fahrrad-Akku CO2-neutral erzeugt gewesen sein, was wir natürlich nicht nachkontrollieren konnten, dann dürfte die CO2-Bilanz dieses Urlaubs tatsächlich nahezu

bei 0 gelegen haben. Einzige Ausnahme waren die beiden Fahrten mit dem Schiff: Der „Donaubus“ von Ottensheim nach Linz. Diese Fahrt war erforderlich, weil der Radweg an dieser Stelle entlang einer vielbefahrenen Bundesstraße wirklich unerträglich war. Und von Wien nach Bratislava haben wir auch eine Richtung mit dem Schiff, die Rückfahrt dann wieder mit dem Fahrrad unternommen.

Fazit:

1. Urlaub mit dem Fahrrad ist wirklich toll.
2. Man erlebt auf dem Fahrrad viel mehr und intensiver als mit dem Auto, nimmt Düfte wahr, hört die Vögel singen, bleibt kurz stehen, wenn sich eine tolle Aussicht ergibt.
3. Bahnfahren klappt anderswo in Europa weit besser und zuverlässiger als in Deutschland.
4. Der nächste Urlaub wird wohl wieder mit dem Zug und dem Fahrrad, aber nicht mit dem Auto sein ...

Tobias Praetorius



KV Aus dem KV

So schnell vergeht das Jahr. Der Sommer neigt sich dem Ende und der Herbst steht vor der Tür. Dafür kommt aber ein neuer

Kontakt ins Haus und somit auch ein neuer Beitrag unserer Ausgabe „aus dem KV“.

Es tut sich viel in unserem Gemeindeleben und auch bei uns im Kirchenvorstand. Es gab und gibt viele Feste und auch vielfältige Aufgaben, die wir angegangen sind.

So fand im Juli ein Tauffest am Elchinger See statt, wozu in dieser Ausgabe auch ein ausführlicher Artikel zu finden ist. Auch feierten wir unseren jährlicher Buchberggottesdienst, der dieses Jahr wieder sehr gut besucht war. Für die Organisation des Gottesdienstes gab es viel Arbeit für den KV. Daher bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung aller Freiwilligen für ihre Mitarbeit. Ohne sie wäre dieser besondere Gottesdienst nicht möglich!

Ein Teil unserer aktuellen Arbeit besteht darin, die Zusammenarbeit in der Region neu mit zu gestalten. Dazu wird es im Oktober einen Klausurtag geben, indem wir mehr Zeit haben, um Ideen und Gedanken sammeln zu können.

Als nächstes steht unser Gemeindefest in Steinheim vor der Tür, wozu auch schon die Vorbereitungen laufen. Sie sind herzlich

Neues aus der Region Ulmer Winkel

Die Umsetzung des Landesstellenplans 2024 kommt langsam voran. Nur noch knapp ein Jahr, dann gilt es: Jede Kirchengemeinde im Ulmer Winkel muss eine halbe Pfarrstelle abgeben. Steinheim wird dann nur noch eine ganze Stelle haben, statt bisher 1,5. Zwei der vier halben Stellen werden abgebaut, die anderen beiden halben Stellen sollen gemeindeübergreifend „regionale Aufgaben“ übernehmen.

Region „Süd“ und Region „Nord“

In einem längeren Abstimmungsprozess sind wir nun übereingekommen, dass es wegen der langen Fahrtwege am sinnvollsten ist, die regionalen Stellen möglichst ortsnah anzubinden. Als Nebeneffekt ist dabei herausgekommen, zwei „Sub“-Regionen zu bilden, die enger zusammenarbeiten werden: Süd und Nord. In der Südregion sind die Kirchengemeinden Holzschwang, Reutti und Steinheim zusammengefasst, in der Nordregion dann Pfuhl-Burlafingen und Elchingen. Bei der Berechnung der Stundenkontingente für einzelne Aufgabenfelder ist allen Beteiligten klar geworden, dass ein relativ hoher Stellenanteil (ca. ein Drittel für eine volle Pfarrstelle, bei halben Stellen noch mehr) für „gesamtkirchliche Aufgaben“ einzusetzen ist. Dazu zählen der Religionsunterricht mit seiner Vorbereitung ebenso wie sämtliche Absprachen im Dekanat und in der Region.

Arbeitsaufteilung in der Südregion

Hier werden wir ab 2024 eine gemeinsame Konfi 8-Gruppe für die Südregion bilden, die dann unter der Verantwortung von Pfr. Tobias Praetorius liegen wird. Ansonsten wird er weiterhin auch für die pfarramtliche Geschäftsführung in Steinheim mit allen KiTas und sämtlichen Liegenschaften sowie die Gemeindeleitung mit dem Kirchenvorstand zuständig sein.

Pfrin. Alicia Menth soll mit den Reststunden ihrer halben Pfarrstelle im Wesentlichen die Arbeit mit Kindern und Familien im Grundschul-Alter betreuen. Bei den Kasualien ist in unserer Kirchengemeinde folgende Aufteilung

angestrebt: Pfarrer Praetorius wird überwiegend die Bestattungen übernehmen, Pfarrerin Menth eher die Taufen. Trauungen werden je nach Termin aufgeteilt. Pfarrer Reichenbacher wird neben Reutti künftig auch die pfarramtliche Geschäftsführung in Holzschwang übernehmen und dort auch Hauptansprechpartner für alle Kasualien sein.

Das Rotationsprinzip bei den Gottesdiensten hat sich inzwischen schon ganz gut eingespielt und wird ab 2024, wenn Pfarrer Pfundner in Ruhestand geht und der neue Landesstellenplan umgesetzt wird, auch Holzschwang in den Predigtplan integrieren.

In der Nord-Region ist mittelfristig eine ähnliche Zusammenarbeit geplant.

Weiteres Thema: Neues Immobilienkonzept der Landeskirche

Ein weiteres Thema kündigt sich bereits an. Die bayerische Landeskirche wird künftig keine Gemeindehäuser mehr direkt bezuschussen. Dafür bekommen die Dekanate ein festes Budget, das dann für alle Gemeindehäuser ausreichen muss. Die Dekanate müssen dafür nach

Gemeindeversammlung

am 26. Oktober um 19:00 Uhr in der Nikolauskirche Nersingen

Die möglichst jährlich durchzuführende Gemeindeversammlung soll die Mitglieder der Kirchengemeinde über wichtige Entwicklungen in der Kirchengemeinde informieren. Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Meinung dazu einzubringen. Diese werden vom Kirchenvorstand gehört und beraten und fließen bei Umsetzbarkeit in die Entscheidungen des KV mit ein.

Anstehende Themen in diesem Jahr sind (Stand Anfang August 2023):

- Informationen zur Umsetzung des Landesstellenplans 2024 (Kürzung

bei der KG Steinheim um eine halbe Pfarrstelle und Übernahme von Teilaufgaben in der Region)

- aktuelle Entwicklungen zu den Mitgliederzahlen
- neue Vorgaben der Landeskirche zur Immobilien-Entwicklung
- weitere Themen werden noch aktuell ergänzt

Herzliche Einladung. Kommen Sie und gestalten Sie unsere Gemeinde mit!

Tobias Praetorius

eingeladen, mit uns und der Gemeinde zu feiern!

An Erntedanksonntag wollen wir auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden Danke sagen. Daher wird es nach dem Gottesdienst im Stöltzlin-Haus ein Mitarbeiterfest geben.

Auch planen wir schon die Veranstaltungen für das nächste Jahr. Es auch wieder ein Flohmarkt mit einem Gemeindefest in Nersingen oder Straß stattfindet, da es dieses Jahr ein toller Erfolg und ein schönes Fest war.

Cornelia Jürgensen und
Oliver Kisselmann

einem vorgegebenen Kriterienkatalog eine Prioritätenliste der Gebäude erstellen, nach der die Mittel dann aufgeteilt werden. In unserem Dekanat soll diese Prioritätenliste in den Regionen ausgearbeitet werden. Hier wird es bestimmt noch spannende Diskussionen geben... Weitere Eckpunkte sind, dass die Raumgrößen pro 100 Gemeindeglieder halbiert werden und in Zukunft nur

noch Gebäude mit nachhaltiger Heizung im Bestand geführt werden sollen.

Nähere Informationen zu allen Themen auf der Gemeindeversammlung am 26. Oktober.

Tobias Praetorius

Frühstück für Leib und Seele

Auch im Herbst laden wir wieder herzlich ein zum „Frühstück für Leib und Seele“. Für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee, leckeren Brötchen, Marmelade, Honig, Käse und oft auch anderen Köstlichkeiten bietet sich die Gelegenheit, mit anderen über „Gott und die Welt“ zu sprechen. Neben der aktuellen politischen Lage kommen wir immer wieder ins Gespräch über allgemein menschliche Themen wie den Umgang mit persönlichen Schicksalsschlägen.



Am Schluss des Frühstücks gibt es einen kleinen biblischen Impuls, der zum Nachdenken anregt. Häufig schließt sich eine zweite muntere Gesprächsrunde an. Immer haben wir dabei festgestellt, dass die Gedanken anderer die eigene Erfahrungswelt bereichern. Bringen Sie gerne auch Ihre Themen und Fragestellungen ein.

Die nächsten Termine sind:

Di, 19. September 2023	9.30-11.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim
Di, 10. Oktober 2023	9.30-11.00 Uhr Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen
Di, 24. Oktober 2023	9.30-11.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim
Di, 07. November 2023	9.30-11.00 Uhr Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen
Di, 21. November 2023	9.30-11.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim
Di, 12. Dezember 2023	9.30-11.00 Uhr Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen
Di, 16. Januar 2024	9.30-11.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim

Tobias Praetorius

Ein Lob auf die Langsamkeit

Beliebt sind sie nicht gerade, wenn sie durch den Garten kriechen. Schleimig, ekelig, klebrig, verfressen, reichlich nutzlos aus Menschensicht: die Schnecken. Zudem müssen sie mit diskriminierenden Geschwindigkeitsvergleichen leben: langsam wie die Schnecken. Sie haben, man kann es nicht anders sagen, ein entscheidendes Imageproblem. Dabei gibt es sie schon so lange, 530 Millionen Jahre. Unvorstellbar! Und aus ihrer Sicht wären wir Menschen wohl gerade einmal eine eben aufgetauchte Spezies in der Geschichte der Arten.

Vielleicht sollten wir uns doch ein wenig bei Ihnen anschauen. Denn was spricht in unserer meist schnelllebigen Zeit gegen etwas Langsamkeit? Eben bei manchen Sachen nicht immer schneller, höher, weiter. Gute Dinge brauchen ihre Zeit. Das haben die Schnecken verstanden.

Sich Zeit nehmen für sich selbst und seine Mitmenschen. Mal einen Schritt zurücktreten und das Leben in Ruhe aus einer anderen Perspektive betrachten. Nicht immer alles sofort haben wollen. Sich nicht in Nebensächlichkeiten verlieren, sondern sich auf die wichtigen Dinge konzentrieren.

Franziska Göbel

Konfi 8: Neuer Kurs gestartet

11 Jugendliche machen sich in diesem Jahr in unserer Gemeinde auf den Weg zur Konfirmation. Bei einer Radltour zu den Örtlichkeiten unserer Gemeinde lernten die Konfis unsere drei Kirchenräume kennen und erfuhren Details zu ihrer Geschichte. Ebenso waren die beiden Gemeindehäuser Ziel unserer Tour.

Mitte Juli ging's dann auf die Kahrückenalpe. Dort stand das nähere Kennenlernen der eigenen Gruppe und der Konfis aus Reutti auf dem Programm. Gut ausgestattet mit den Arbeitsmaterialien Konfi-Tagebuch, Gute-Nachricht-Bibel und Gesangbuch lernten sie unsere Gottesdienst-Tradition und die Feier des Abendmahls kennen.

Übrigens: Der neue Konfi-Kurs wird wieder in großen Teilen zusammen mit den Konfirmand*innen aus Reutti stattfinden. Ab nächstem Jahr sind dann auch die Konfis aus Holzschwang dabei.

Tobias Praetorius

Konfi 3

Der neue Konfi 3 Kurs startet gleich mit Beginn des neuen Schuljahres.

30 Kinder sind dazu schon angemeldet. Falls aber noch jemand die Anmeldung vergessen hat oder warum auch immer keine Einladung bekommen hat, möge sich noch vor Schulbeginn im Pfarramt melden. Mit dabei sein kann, wer in der Regel in unserer Gemeinde wohnt und im kommenden Schuljahr die dritte Klasse besucht. Viertklässler, die das Jahr zuvor nicht dabei sein konnten, sind natürlich auch herzlich eingeladen. Ein paar sind auch schon angemeldet. Das Team freut sich auf euch!

Was ist eigentlich Konfi 3?

In unserer Landeskirche gibt es seit einigen Jahren die zweigeteilte Konfirmandenzeit: in Klasse 3 und Klasse 8. Und so wird auch in unserer Kirchengemeinde seit einigen Jahren die klassische Konfirmandenzeit im Jugendalter ergänzt durch eine Konfizeit im dritten Schuljahr. Viermal kommen die Konfi 3 Kinder in dieser Zeit zu ihren Treffen samstags zusammen. Zweimal in Nersingen, zweimal in Steinheim. Zum Abschluss wird in Steinheim übernachtet, hoffentlich in Zelten und wir feiern einen schwungvollen Abschlussgottesdienst miteinander.

Alicia Menth

Herbstsammlung Diakonie 2023



**Offene Behindertenarbeit:
... und was kannst Du?
Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023**

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2023

Liebe Gemeindeglieder: Unsere Konfirmand*innen beteiligen sich an der Herbstsammlung 2023 in zweifacher Weise: Zum einen bei der Haussammlung in unserer Kirchengemeinde vom 9. bis 14. Oktober und bei der Straßensammlung am Petrusplatz am 14. Oktober 2023 im Rahmen der Diakonie-Rallye für Konfis. Wir bitten Sie: Seien Sie freundlich zu unseren jungen Leuten und, wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie die Sammlung. Herzlichen Dank dafür!

TAUFFEST: Viele Gründe, Ein Segen

Am Samstag, den 15. Juli haben wir auf der idyllisch gelegenen Halbinsel am Franz-Willbold See in Elchingen ein Tauffest gefeiert. Familien aus dem ganzen Ulmer Winkel waren eingeladen. Um 14 Uhr ging es dort mit einem fröhlichen Familiengottesdienst los, gefeiert von Pfarrerin Menth, Pfarrerin Saltenberger-Barraud und Pfarrer Creutzberg. Um die 100 Menschen waren zusammengekommen und feierten mit. Ein besonderer Moment war es, als zwölf Kinder und Jugendliche im Uferbereich des Sees getauft wurden. Die Band der Elchinger Kirchengemeinde hat für beste Musik gesorgt. Anschließend haben wir gemeinsam weitergefeiert bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Fingerfood-Buffer. Eine tolle Überraschung gab es auch noch, bei der sich Groß und Klein gerne verzaubern ließen.

Es war wirklich ein Fest der Dankbarkeit und Freude. Wir alle feierten und dankten Gott dafür, dass er mit bedingungsloser Liebe zu jedem seiner Söhne und Töchter sein JA gesagt hat. Nun, Bilder sagen mehr als Worte:



Alicia Menth



Termine

- | | |
|---|---|
| 21. Sep. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN | 09. Okt. Pinselgruppe Steinheim
9:30 Uhr - BSH |
| 22. Sep. Basteltreff für Kinder
15:00 Uhr - BSH
Anmeldung erforderlich | 10. Okt. Frühstück für Leib und Seele
9:30 Uhr - GZN |
| 23. Sep. Konfi 8 - Umwelttag
9:00 Uhr - BSH | 10. Okt. Kirchenvorstandssitzung
20:00 Uhr - GZN |
| 23. Sep. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN | 12. Okt. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |
| 26. Sep. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH | 14. Okt. Konfi 8 - Rallye rund um die Diakonie
9:00 Uhr - Evang. Petruskirche Neu-Ulm |
| 28. Sep. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN | 14. Okt. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN |
| 29. Sep. Konfi 8 - Abend
17:00 Uhr - Gemeindehaus Reutti | 17. Okt. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH |
| 30. Sep. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN | 19. Okt. Jahreshauptversammlung Hospizverein
18:00 Uhr - BSH |
| 04. Okt. Seniorenkreis Steinheim
14:00 Uhr - BSH | 19. Okt. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN |
| 05. Okt. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN | 20. Okt. Basteltreff für Kinder
15:00 Uhr - BSH
Anmeldung erforderlich |
| 06. Okt. Kinderbibelwoche
15:00 Uhr - BSH | 21. Okt. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN |
| 07. Okt. Kinderbibelwoche
10:00 Uhr - BSH | 24. Okt. Frühstück für Leib und Seele
9:30 Uhr - BSH |
| 07. Okt. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN | |

Gottesdienste

22. September

Kath. Pfarr- 16:00 Uhr Ökum.Kleinkind
heim Nersingen GoDi

24. September

Nersingen 9:00 Uhr
Straß 10:15 Uhr m. Abendmahl

27. September

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. gebet
Paul Holzheim

01. Oktober Erntedank

Nersingen 10:00 Uhr FamilienGoDi
Steinheim 10:00 Uhr Trad.Fest-GoDi
m. Abendmahl
in den Bänken

08. Oktober

Nersingen 10:00 Uhr Kinderbibel-
woche AbschlussGoDi

15. Oktober

Steinheim 9:00 Uhr

22. Oktober

Nersingen 9:00 Uhr m. Abendmahl

25. Oktober

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. gebet
Paul Holzheim

29. Oktober

Steinheim 9:00 Uhr
Straß 10:15 Uhr

04. November

Nersingen 12:30 Uhr TaufGoDi

05. November

Steinheim 9:00 Uhr

12. November

Nersingen 9:00 Uhr

17. November

Nersingen 17:00 Uhr Ökum.Kleinkind-
GoDi zu St. Martin
mit Laternenumzug

19. November

Steinheim 9:00 Uhr

22. November

Steinheim 18:30 Uhr mit Beichte und
Abendmahl

26. November

Steinheim 9:00 Uhr mit Toten-
Gedenken

Nersingen 10:15 Uhr mit Toten-
Gedenken

29. November

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. gebet
Paul Holzheim



Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe

Do. 8.30 - 10.30 Uhr
Für Babys bis zum Kindergartenalter
Anna Ihle, Tel. 0176 - 84 06 28 25

Frauenkreis

nach Vereinbarung

Frauentreff

nach Vereinbarung

Seniorentreff

jeden 1. Mittwoch im Monat
(04. Oktober, 08. November, 06. Dezember)
jeweils 14 Uhr

Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 15-16 Uhr -
22. Sept, 20. Okt,
17. Nov, 15. Dez



Pinselgruppe Steinheim

wöchentlich, montags (9.30 - 11.30 Uhr) und
dienstags (17-19 Uhr) im Wechsel
Ansprechp.: Franziska Göbel (07308-703040)
26.9./9.10./17.10./7.11./13.11./21.11./27.11.

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau

Kontakt: Anja Mayer-Ley
Tel. 92 98 42, Ort nach Absprache

Sportgruppe XXL

Kontakt: Anja Mayer-Ley
Tel. 92 98 42

Kinderchor

jeden Samstag um 10:00 Uhr
Kontakt: Ute Rux, Tel. 0172 - 70 39 84 7
Mail: ute.rux@vodafone.de

24. Okt. Gemeindeversammlung
19:00 Uhr - Nersingen
Wichtige Informationen und anstehende Entscheidungen in der Kirchengemeinde

26. Okt. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

27. Okt. Benefiz-Essen
18:00 Uhr - BSH
für ein neues Parament für die Kirche in Steinheim.
Bitte beachten: Anmeldung erforderlich!

28. Okt. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

04. Nov. Konfi 8 - Filmabend in der Nikolauskirche Nersingen
19:00 Uhr - Nersingen

07. Nov. Frühstück für Leib und Seele
9:30 Uhr - GZN

07. Nov. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH

08. Nov. Seniorenkreis Steinheim
14:00 Uhr - BSH
Dia-Vortrag Winfried Kauf

09. Nov. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

11. Nov. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

13. Nov. Pinselgruppe Steinheim
9:30 Uhr - BSH

14. Nov. Kirchenvorstandssitzung
20:00 Uhr - BSH

16. Nov. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

17. Nov. Basteltreff für Kinder
15:00 Uhr - BSH
Anmeldung erforderlich

18. Nov. Konfi 3
9:30 Uhr - BSH

18. Nov. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

21. Nov. Frühstück für Leib und Seele
9:30 Uhr - BSH

21. Nov. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH

22. Nov. Konfi 8 - Buß- und Betttag
15:30 Uhr - BSH

23. Nov. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

25. Nov. Konfi 8 - Tod und Leben - Konfi-Tag in Senden
9:00 Uhr - Gemeindehaus Senden

25. Nov. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN



Kinderbibelwoche im Herbst



Endlich ist es wieder soweit. Unsere Kinderbibelwoche findet am Wochenende nach Erntedank, vom 6. bis 8. Oktober statt. Am Freitag und Samstag sind wir im Bonifaz-Stölzlin-Haus in Steinheim (Buchbergstr. 4). Unseren

Abschlussgottesdienst feiern wir wieder in der Nikolauskirche in Nersingen. Dazu sind ganz besonders die Eltern, Geschwister, Omas und Opas eingeladen.

Freitag, 6. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, BSH
Samstag, 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr, BSH
Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr Familiengottesdienst Nersingen

„Einmal Himmel, Erde und zurück“, so lautet das Motto der KiBiWo. Bibi Babel und Tommy Türmer erzählen von Menschen, die einen Turm bis hoch in den Himmel bauen wollten und von Menschen, die Gottes Geist hinaus auf die Straße schickt, damit alle Welt von Gottes Liebe erfährt.

Nach einem gemeinsamen Beginn mit der spannenden Turmbau-Geschichte aus der Bibel und fetzigen Liedern geht es in kleinen Gruppen, aufgeteilt nach Alter, weiter. Wir spielen, reden, werkeln und basteln zusammen. Am Samstag gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen eine Dorfrallye.

Anmeldeflyer werden in der ersten Schulwoche verteilt. Alle Vorschulkinder und Grundschulkinder sind herzlich zur KiBiWo eingeladen.

Die Anmeldung (Name, Alter, Klasse, Wohnort, Allergien oder Unverträglichkeiten) bitte zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag von 10,-€ in einem geschlossenen Umschlag bis **spätestens Mittwoch, 20. September** im Pfarramt, bei Martina Hascher (GS Holzheim) in Holzheim, bei Claudia Werdich in Steinheim oder Alicia Menth (GS Nersingen) abgeben.



Einmal Himmel,
Erde und zurück

Gottesdienst auf dem Buchberg am 23.07.2023

Mitglieder der Kirchengemeinden des Ulmer Winkels und unserer katholischen Nachbargemeinde Holzheim feierten am 23. Juli gemeinsam den ökumenischen Buchberggottesdienst. Das Wetter war uns gewogen und so versammelten sich über 250



Besucher auf der Buchberglichtung um am von Pfarrerin Alicia Menth, Pfarrerin Katja Baumann und Pater Jaimon sowie dem Musikverein Steinheim gestalteten Gottesdienst teilzunehmen.

Mit dem äthiopischen Kämmerer trat im Anspiel ein ganz besonderer Gast auf. Denn so wie ihm, dem Mann aus der biblischen Geschichte, mag es auch heute noch vielen Menschen gehen: angesehen, erfolgreich, finanziell abgesichert,

sorglos – aber irgendwie fehlt eben doch etwas im Leben. Der Kämmerer machte sich also auf die Suche, gibt trotz Ablehnung und Mühsal nicht auf und lässt sich schließlich

taufen. Denn auch das feierten wir an diesem Sonntag: die Taufferinne- rung. So wurde während des Gottesdienste

Gläser mit Wasser durch die Besucherreihen gegeben und jeder konnte seine Nachbarn mit dem Wasser ein Kreuz in



die Handfläche zeichnen: „Du bist getauft. Du sollst gesegnet sein.“ Damit konnten wir wie der Kämmerer erleben: wir sind eine Gemeinschaft aus Menschen mit unterschiedlichen Leben, verschiedenen Begabungen, anderen Temperamenten und werden doch wahrgenommen. Wunderbar begleitet mit den Segen am Ende des Gottesdienstes, konnte jeder mit neuer Zuversicht in den Sonntag starten.

Natürlich gab es auch wieder die Möglichkeit sich vor dem „Abstieg“ mit Getränken, Leberkäswecken und Käsesemmeln zu stärken und in gemütlichen Gruppen zusammen zu sitzen. Beim Helfen waren unsere neuen Konfi-Teamer mit an vorderster Front dabei.

Eine weitere Neuerung waren die Parkmöglichkeiten entlang der Buchbergstraße und der angebotene Shuttleservice hinauf zur Lichtung. Beides wollen wir gerne in den nächsten Jahren beibehalten.



Wir bedanken uns ganz herzlich beim Musikverein Steinheim für die musikalische Begleitung, bei Gerhard Kessler für den Transport der Bänke bei der freiwilligen Feuerwehr Steinheim für die Parkplatzeinweisung, bei Familie Mack aus Nersingen für die Käsespende und natürlich allen Helfern die zum Gelingen eines schönen Sonntagvormittages beigetragen haben.

Franziska Göbel



Beten für den Frieden

Es gibt so viele Gründe zu beten und mit Gott in Kontakt zu treten. „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

Wir werden weiterhin unsere ökumenische Verbundenheit leben und regelmäßig ökumenische Friedensandachten feiern um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

Erntedank

Am Sonntag, den 1. Oktober feiern wir wieder das Erntedankfest zeitgleich mit zwei Gottesdiensten um 10.00 Uhr. In Steinheim findet der traditionelle Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken statt, in Nersingen ein modern gestalteter Familiengottesdienst. Für beide Kirchen freuen wir uns über Ihre Erntegaben, damit wir wieder schön schmücken können. Wir nehmen sie gerne am Samstag, den 30. September bis 13.30 Uhr an den beiden Nikolauskirchen entgegen.



Die Andachten finden in der Regel mittwochs um 18:30 Uhr in der Kirche „St. Peter und Paul“ in Holzheim statt. Folgende Termine haben wir festgelegt:

27.09.2023 / 25.10.2023 / 29.11.2023 / 20.12.2023

Herzlich willkommen!

Kath. Pfarrei „St. Peter und Paul“ Holzheim und Evang. Kirchengemeinde Steinheim-Nersingen

Jutta Nüßle



Tobias Praetorius

Mitarbeiter-Dank

Am Ernte-Dank-Sonntag wollen auch wir Danke sagen. Alle unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen am Sonntag, den 1. Oktober um ca. 11.30 Uhr ins Bonifaz-Stöltzlin-Haus zu kommen. Richten Sie sich auf ein kleines Mittagessen ein. Bei gutem Wetter und passenden Temperaturen werden wir wieder draußen im Garten sein, wo sich bei lockerer Bestuhlung gute Möglichkeiten ergeben, mit verschiedenen Leuten ins Gespräch



zu kommen. Kaffee und Kuchen und ein kleines Dankeschön-Präsent runden die Feier ab. Sollten Sie keine persönliche Einla-

derung bekommen haben, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt.

Tobias Praetorius

Taizéandachten - Zeichen der Hoffnung

„Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist, aber lebe es! Mache deine Wohnräume zu einem Ort, an dem andere immer willkommen sind, zu einem Haus des Friedens und gegenseitigen Verzeihens.“ Dieses Zitat von Frere Roger beschreibt eindrücklich, wofür sich die ökumenische Bewegung aus Taizé einsetzt: Toleranz, Gerechtigkeit, gegenseitige Achtung und ein friedliches Zusammenleben auf Grundlage der Frohen Botschaft. So wollen auch wir mit unseren Taizéandachten ein Zeichen der Hoffnung setzen für ein friedliches Miteinander.

Folgende Andachten sind geplant:

Freitag, 29. September 2023, 19 Uhr, kath. Kirche in Leibi

Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr evang. Nikolauskirche Steinheim



Das Vorbereitungsteam

Sigrid Kraus und Jutta Nüßle

Benefiz-Essen

für ein neues Parament in der Nikolauskirche in Steinheim (mit Anmeldung!)

Wir kochen für Sie ein viergängiges Menue - Sie genießen es und spenden für ein neues grünes Parament in der Steinheimer Nikolauskirche.

So funktioniert das Benefiz-Essen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich einen Abend lang verwöhnen zu lassen. Richten Sie sich auf ein Menue mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert ein, mit erlesenen Speisen und Getränken (mit Fleisch, aber auch vegetarisch). Es kostet nichts, Sie selbst bestimmen über die Höhe Ihrer Spende, die sie für ein neues, grünes Parament geben wollen. Natürlich hoffen wir auf einen guten Erlös. Wir bieten Platz für 40 Personen. Pfarrer Tobias Praetorius und der ausgebildete Koch

Jürgen Dase schwingen für Sie den Kochlöffel, freundliches Service-Personal wird sie an der festlich gedeckten Tafel bedienen und kulinarisch verwöhnen. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Anmeldung im Pfarramt ab 19. September bis zum 19. Oktober über e-mail pfarramt.steinheim@elkb.de oder Tel. 07308 2450

Tobias Praetorius

Veranstaltungshinweise des EBW



evangelisches
bildungswerk
neu-ulm

Stadt- und Theaterfahrt Meiningen 27. – 29. Oktober 2023

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen die Partnerstadt von Neu-Ulm besuchen – glanzvolle Kultur zwischen Rhön und Thüringer Wald. Die Reise beinhaltet Unterbringung im historischen Schlundhaus, Führungen, Museumsbesuche, sowie eine begleitende Reiseleitung. Anmeldeschluss 10. September 23

Alle weiteren Informationen und Anmeldung über den QR-Code:



Bild von Karin Thomas-Martin - Reiseleitung

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

17. September 2023

17 Uhr Verabschiedung von Diakon Marcus Schirmer in Günzburg

6. Oktober 2023

13. – 15. Okt. 2023

18.15 Uhr regionaler Jugendgottesdienst in Weißenhorn
Dekanatsjugendkonvent in Böhen (ab 14 J.)
anmeldung.ej-nu.de/0151

20. Oktober 2023

27. – 29. Okt. 2023

3. – 5. Nov. 2023

11. + 12. Nov. 2023

17. – 19. Nov. 2023

19 Uhr Nacht der Lichter in der Pauluskirche in Ulm
Teeniefreizeit in Ellwangen (11-15 Jahre)
Kinderfreizeit in Ellwangen (7-11 Jahre)
Komm, spiel mit! In und um die Petruskirche
Teamerkurs in Stoffenried - für alle, die gerne in der Konfi- und Jugendarbeit mitarbeiten wollen (ab 14 Jahre)
anmeldung.ej-nu.de/0153

24. – 26. Nov. 2023

Jugend-Winter-FREIzeit in Thannhausen (ab 14 Jahren)

Infos, weitere Veranstaltungen und Anmeldung unter www.ej-nu.de oder per QR-Code:



EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Neu-Ulm

Gemeindefreizeit auf der „Kahle – dem Himmel so nah“

Auch dieses Jahr fanden sich wieder etliche Gemeindemitglieder zusammen, um ein Wochenende auf der Kahlrückenalpe, genannt Kahle, zu verbringen.

Der Aufstieg vom Sommerparkplatz zum Haus kostete heuer einige Schweißstropfen, denn die Sonne brannte und der Weg war steil. Das heißeste Wochenende im Juli war angesagt - im Tal. Oben auf dem Berg war es angenehm.

Nach dem Zimmerbezug und dem Abendessen gab es noch einige Kennenlernaktionen. Später holte Pfarrer Praetorius die Gitarre und wir sangen und saßen gemütlich zusammen.

Am Samstagvormittag bestiegen die Wanderfreunde (fast alle) den Hausberg, das Rangiswanger Horn und brachten Hunger und Durst mit zum Mittagessen. Samstagnachmittag war dann Chillen angesagt. Die Kinder verschwanden im Stadl zum Bouldern und Tischtennis spielen. Die Erwachsenen ließen sich auf Liegestühlen und Bänken nieder und genossen die frische Bergluft und das Schellen der Kuhglocken.



Einige, vor allem die Jüngeren, besuchten noch das Wasserloch in der Nähe zum Plantaschen. Auch dieser Tag klang wieder mit Gitarre und Gesang aus.



Am Sonntag, nach Frühstück und Zimmerräumen, fand unser Highlight, der gemeinsame Gottesdienst, draußen auf der Wiese statt. Ihr kennt doch sicher den schönen Altar und den Blick ins Tal, den

man von da aus hat. Nach dem Mittagessen folgte der Abstieg ins heiße Tal zum Abschied. Insgesamt war es wieder ein entspanntes Wochenende mit interessanten Gesprächen, Kennenlernen neuer Leute, hervorragender Verpflegung (ein großes Lob an die Küche), gemütlicher Runden am Abend und zufriedenen Kindern. Alle, auch die Neulinge, waren begeistert.

Ihr seid für nächstes Jahr herzlich eingeladen. Termin: 28.6. bis 30.6.2024. Schon mal vormerken.

Monika Bäuerle





Neues von der Kahle

Erfolgreicher Arbeitseinsatz vom 25. August bis 27. August

11 (Zeitweise sogar 13) Personen haben sich das Wochenende frei genommen, um unsere Kahle wieder auf Vordermann zu bringen und die Reste der letzten Gruppen aus den Zimmern zu wischen, saugen oder zu kehren, kleinere Reparaturen und notwenige Sanierungen durchzuführen. Schön, dass wir bei der Gelegenheit drei (vier) neue Gesichter in der Runde der Ehrenamtlichen Helfer begrüßen durften. So hatte Moni, Jürgen und Toni (kurzzeitig auch Ruth) die Kahle aus ganz neuen Winkeln entdecken dürfen.

Leider ist unsere notwendige Baumaßnahme nach dem Wasserschaden noch immer nicht abgeschlossen. Da lief diesmal einfach gar nichts rund und es hat uns alle viel Nerven gekostet. Markus musste trotz Urlaub sehr viel abfangen und schauen was noch zu retten und neu zu organisieren ist. Von daher ihm ein ganz besonderes Dankeschön für seinen Einsatz!

Das Ziel ist nun in Sichtweite und es bleibt die berechtigte Hoffnung, dass wir pünktlich zur ersten Gruppe auch fertig werden: Ende August beginnt der Fliesenleger den Boden im Duschaum im zweiten Stock zu fliesen. Der Schreiner wird die Holzdecke im ersten und zweiten Stock fertig machen und die Wände im Zimmer 112 und 212 entsprechend verkleiden.

Dann können die Trennwände, die durch viel Fleiß und Mühe von fleißigen Händen an diesem Wochenende gereinigt und entkalkt

wurden, wieder eingebaut werden. Dies war notwendig, aber auch sehr mühsam. Aber die Chance musste genutzt werden, weil man sonst nicht so gut herankam. Auch die Wände wurden grundgereinigt und entkalkt. So werden die Duschen wirklich wieder grundsaniert sein.

Alle Zimmer und Flure wurden vom 3. Stock bis runter ins Erdgeschoß gereinigt, alle Spiegel und Waschbecken entkalkt und poliert, ebenso die Fliesen um das Waschbecken. Die Betten, bzw. unter, hinter, über, vorn und hinten, selbst im Bett wurde alles gesaugt und ausgewischt. Die Heizkörper und Lampen gereinigt, alle Schränke ausgeputzt und ebenfalls oben, unten und dahinter gereinigt. Die Fenster geputzt und alle Zimmer ausgesaugt bzw. gewischt. Alle Lampen wurden überprüft, repariert und ggf. ausgetauscht.

Das Zimmer 112 hat nun bedingt durch die Baustelle auch einen neuen Anstrich und den neuen Fußbodenbelag bekommen. Es ist damit das sechste Zimmer im neuen Design.

Durch die wirklich bis zum Anschlag hoch motivierte Arbeitsgruppe war an diesem Wochenende fast Unglaubliches geschafft worden. Bereits beim Eintreffen am Freitagnachmittag waren die Helfer ganz spontan schon losgezogen und haben losgelegt. Dies brachte natürlich einen enormen Zeitvorsprung. So konnte noch vieles an Kleinigkeiten erledigt werden, was so nicht auf dem eigentlichen Plan stand. So gelang es, dass nun die ersten Sicherungen den Räumen im ersten Stock genau zugeordnet werden konnten. Da gilt es sicher bei nächster Gelegenheit

noch weiter zu machen. Außerdem gelang es, sogar noch das siebte Zimmer fertig zu sanieren. So ist nun auch das Zimmer 102 bereits fertig. Hier fehlte noch der Bodenbelag. Das Wändestreichen und Bettenschleifen und -bürsten hatten Alfons und Horst bereits zuvor erledigt gehabt. Die Zimmer 101 - 105, 112, 211+212 sind nun saniert.

Das wohl verdiente Abendliche Vesper konnten wir dann beim gewohnten tollen Blick, durch frisch geputzte Fenster genießen. Das Team meldet fertig!

Stellenanzeige: Der Dekanatsbezirk Neu-Ulm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Reinigungskraft/Hauswirtschafter (m/w/d) für sein Jugend- und Freizeitheim Kahrückenalpe in 87527 Ofterschwang, Sigiswang 32

Das Haus liegt auf 1.200 m Höhe und verfügt über 52 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und mehreren Gemeinschafts- und Gruppenräumen.

Ihre Arbeitszeit

Monatlich 30 Stunden verteilt auf wöchentlich 5 Stunden und 2 mal 5 Stunden flexibel

Ihre Aufgaben

Unsere Gäste saugen die Zimmer selbst, wir wünschen uns aber jemanden, der einmal die Woche durch alle Zimmer geht, die Zimmer aussaugt und nachreinigt. Ebenso die Flure und Gemeinschaftsräume.

Die Arbeitszeit soll in einem der Wechsel der Gruppen stattfinden und ist daher nach dieser Vorgabe im eigenen Zeitrahmen zu planen. Die beiden flexiblen Stunden Blöcke ist nach Absprache mit unserem Hausmeister zu planen, zum Beispiel für Wäschearbeiten oder Fensterreinigung. Die konkrete Abgrenzung und Erweiterung des Aufgabenfeldes bleibt vorbehalten.

Es hat trotz der vielen Arbeit wieder Spaß gemacht und wir haben schöne Stunden auf der Kahle erlebt. Es lohnt sich also immer sich für einen Arbeitseinsatz zu melden.

Der Lenkungskreis der Kahrückenalpe, aber auch von Seitens des Fördervereines ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott an alle fleißigen Helfer! Nur durch so viele Haupt- Neben- und Ehrenamtliche Helfer können wir so viel für unsere Kahle erreichen!

*Stellvertretend für den Lenkungskreis
Thomas Baum*

Ihr Profil

- Fähigkeit zum systematischen selbständigen Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Organisationsgeschick bei der Bewältigung der täglichen Arbeiten
- Führerschein Klasse BE
- Eigener PKW

Wir bieten

- Arbeit in einem hochmotivierten Team bestehend aus zwei Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit viel Eigenverantwortung
- Bezahlung nach TVL
- übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- unbefristete und saisonunabhängige Beschäftigung über das ganze Jahr
- eine Wohnung kann nicht gestellt werden

Senden Sie Ihre Bewerbung bis 31.10.2023 bitte per Mail an wolfgang.streiftau@elkb.de
Telefonische Anfragen und Auskünfte unter 01717680907



Herzlichen Glückwunsch!

wir gratulieren allen, die im September, Oktober und November Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.

70 Jahre

75 Jahre

80 Jahre und älter

Freud und Leid

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

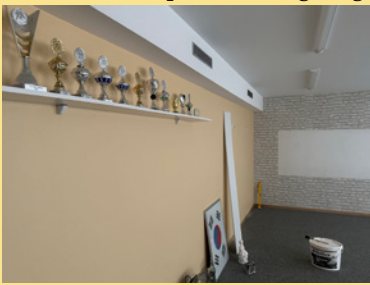
Wussten Sie schon, dass...

... die **Pinselgruppe** sich weiterhin im BSH trifft, um die Welt in bunten Farben zu malen? Montags von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr und dienstags von 17 Uhr bis 19 Uhr an folgenden Tagen: 11.9./19.9./26.9./9.10./17.10./7.11./13.11./21.11./27.11.2023

... auch der **Basteltreff für Kinder** unserer Kirchengemeinde von 6 - 12 Jahren weiter geht? Anmeldung über folgenden Link: <https://lukify.app/zaijqj> am 22.9./20.10./17.11./15.12.2023. Derzeit können 20 Kinder teilnehmen.

... wir im **Keller des GZN** seit 1. September

zwei Räume an die Sportschule Benkel **vermietet** haben? Diese haben die Räume für ihre Zwecke hergerichtet. Die Mieteinnahmen kommen dem



Erhalt des Hauses und der Nersinger Nikolauskirche zugute.

... die seit Jahren nicht mehr genutzte **Lesebibliothek im Keller des GZN auflösen** wollen? Gerne können Sie Bücher, die Sie lesen wollen, bis einschließlich dem Abend der Gemeindeversammlung am 24. Oktober mit nach Hause nehmen. Die übrigen Bücher werden wir dem Altpapier zuführen.

... im Zuge der Vermietung das **GZN entrümpelt** wurde? Einige Sachen sind aber noch brauchbar und können ebenfalls mitgenommen werden.

... wir aufgrund einer großzügigen **Einzelspende** den Grundstock für ein **neues, grünes Parament** für die **Steinheimer Nikolauskirche** gelegt bekommen haben. Das alte ist schon stark zerschossen und wurde bei einer Färbeaktion von einigen Jahren irreparabel in Mitleidenschaft gezogen. Für ein neues Parament aus der

Werkstatt in Neuendettelsau benötigen wir aber noch weitere Mittel. Daher bieten wir am Freitag, den 27. Oktober im BSH um 18.00 Uhr ein **Benefiz-Essen** an. Es kostet nix. Sie bestimmen selbst die Höhe Ihrer Spende für das neue Parament. Bitte beachten: Vorherige Anmeldung erforderlich (siehe auch eigener

Artikel in dieser Ausgabe.)

... wir in diesen Tagen wieder um Ihr **Kirchengeld** bitten? Da die Schlüsselzuweisungen der Landeskirche seit Jahren gedeckelt sind und die Kostensteigerungen nicht annähernd ausgleichen, sind wir immer mehr auf diese Einnahmen angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

... in der Nacht nach dem 28. Oktober die **Uhren wieder auf Winterzeit zurück gestellt** werden? Dies bitte beim Gottesdienst-Besuch am 29. Oktober beachten. Sonst ist schon alles „rum ums Eck...“



So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße
Sekretärin Sylvia Sonntag
Tel. 07308 - 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 - 24 50
Pfarrerinnen Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Gospelchor „gospel&more“, Marina Mack	Tel. 07308 - 92 56 39
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0163 - 77 18 95 1
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen <i>Weißenhorn Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid</i>	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhorn Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

Redaktion: Büchele Christa, Göbel Franziska, Jürgensen Cornelia, Menth Alicia, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias.

Layout: Bäuerle Lorenz www.uptitle.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

V.i.S.d.P.: Das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Steinheim

**Wir beginnen um 11.00 Uhr
mit einem Familiengottesdienst**

(bei gutem Wetter im Garten des Bonifaz-Stöltzlin-Hauses, bei sehr kühlem oder regnerischen Wetter in der Nikolauskirche)

*** Kinderprogramm**

*** Ausstellung der Pinselgruppe mit anregenden Bildern aus den vergangenen drei Jahren**

*** Mittagessen und Getränke**

*** Kaffee und Kuchen**

*** Musikalische Unterhaltung vom Musikverein Steinheim**

